

Brandenburg als starker Partner

Als Partner im Clusterprozess bietet sich Brandenburg an. Brandenburger Forschungseinrichtungen haben in engem Verbund mit Hochschulen und Unternehmen bei Forschung und Entwicklung zur stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe vielfältige Kernkompetenzen vorzuweisen. Hier werden Verfahren entwickelt, den Rohstoff Biomasse in einer Bioraffinerie für die Chemie nutzbar zu machen. Im Land Brandenburg ansässige Forschungseinrichtungen und Unternehmen haben gemeinsam mit weiteren europäischen und amerikanischen Einrichtungen und der Industrie die Internationalen Bioraffinerie-Systeme entwickelt, die heute Vorlage für Forschung, Entwicklung und industrielle Umsetzung sind.



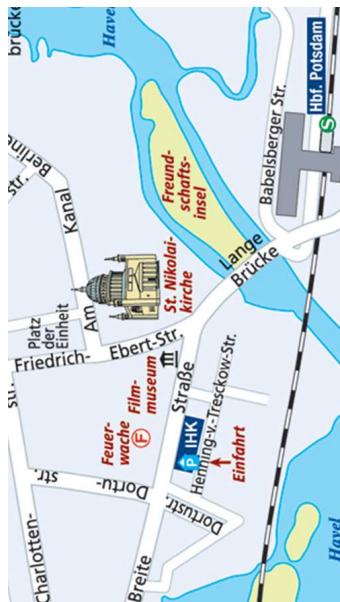
Die Brandenburger Forschungseinrichtungen wollen sich deshalb aktiv am Bioraffinerie-Cluster beteiligen und den Innovationsprozess mit gestalten. Brandenburg als Flächenstaat mit einem erheblichen Anteil an land- und forstwirtschaftlicher Produktion wird deshalb eine „Technologieplattform Bioraffinerie Brandenburg“ etablieren und die notwendigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, Demonstrationsprojekte sowie Umsetzungsziele und Märkte definieren. Der Plattform sind von Beginn an alle Akteure - vom Biomasseproduzenten bis zum Finalprodukt-Produzenten - angeschlossen.

Tagungsort

Industrie- und Handelskammer Potsdam
Breite Straße 2 a - c
14467 Potsdam

Anreise

Mit dem Regionalverkehr (www.vbbonline.de):
Bis Potsdam Hauptbahnhof, von dort in 15 min. zu Fuß zur IHK. Mit dem PKW: Die Zufahrt zum kostenpflichtigen Parkplatz befindet sich in der Henning-v.-Tresckow-Str. (weitere Informationen: www.potsdam.ihk24.de)



Technologie-Plattform

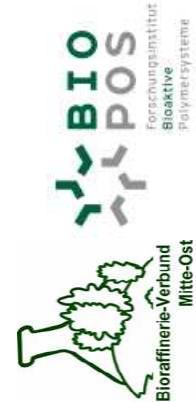
Brandenburger Bioraffinerien

Gründungsveranstaltung

02. April 2009
Industrie- und Handelskammer Potsdam



Andrea Wicklein
Mitglied des Deutschen Bundestages

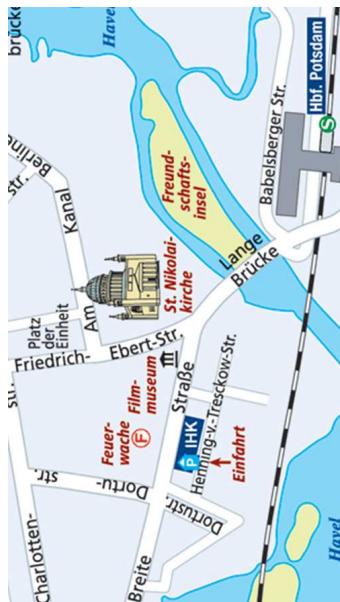


Tagungsort

Industrie- und Handelskammer Potsdam
Breite Straße 2 a - c
14467 Potsdam

Anreise

Mit dem Regionalverkehr (www.vbbonline.de):
Bis Potsdam Hauptbahnhof, von dort in 15 min. zu Fuß zur IHK. Mit dem PKW: Die Zufahrt zum kostenpflichtigen Parkplatz befindet sich in der Henning-v.-Tresckow-Str. (weitere Informationen: www.potsdam.ihk24.de)

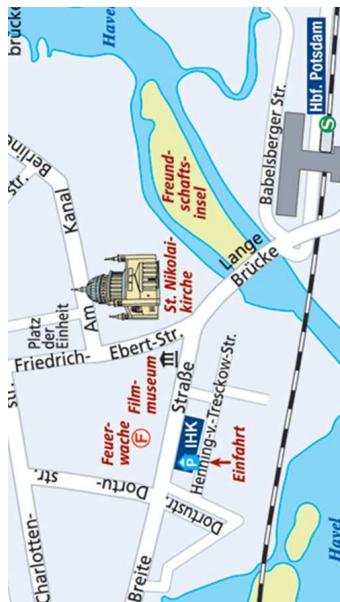


Tagungsort

Industrie- und Handelskammer Potsdam
Breite Straße 2 a - c
14467 Potsdam

Anreise

Mit dem Regionalverkehr (www.vbbonline.de):
Bis Potsdam Hauptbahnhof, von dort in 15 min. zu Fuß zur IHK. Mit dem PKW: Die Zufahrt zum kostenpflichtigen Parkplatz befindet sich in der Henning-v.-Tresckow-Str. (weitere Informationen: www.potsdam.ihk24.de)



Tagungsbüro

Bis 01. April 2009: biopos e.V., Teltow-Seehof Tel. (03328)3322-10, Fax: (03328) 3322211 E-Mail: office@biopos.de

Am 02. April 2009:
Foyer vor dem Saal (s.o.) ab 09:00 Uhr

Tagungsbeitrag

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Übernachtung

Falls Sie für die An- oder Abreise eine Übernachtung benötigen, bitten wir Sie, diese selbst nach Ihren Wünschen zu buchen.

Technologie-Plattform Brandenburger Biorefinerien

Programm am 02.04.2009

Anmeldung

Deutschland ist von fossilen Rohstoffen abhängig und muss die wichtigsten Energie- und Rohstoffträger importieren. Fossile Rohstoffe sind allerdings endlich und stehen nur begrenzt zur Verfügung. Am Rohstoffwechsel in der chemischen Industrie hin zu nachwachsenden Rohstoffen führt deshalb langfristig kein Weg vorbei. Die schrittweise Umstellung erfordert aber völlig neue Ansätze in Forschung, Entwicklung und Produktion.

International sind die Biorefinerien ein entscheidender Schlüssel für den Zugang zur integrierten Produktion von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Werkstoffen, Brennstoffen und Chemikalien auf der Basis biologischer Rohstoffe. Die ersten Anlagen zur Herstellung von Plattformchemikalien sind weltweit in Planung oder im Aufbau. Dabei bilden land- und forstwirtschaftlich genutzte Kulturlandschaften die Basis für Primärrefinerien, die Halbfabrikate für die industriellen Standorte herstellen.

Ein Schwerpunkt liegt auch in der Schließung von Stoffkreisläufen in den ländlichen Regionen. Insbesondere die Verfügbarkeit der Rohstoffe Holz, Stroh, Gras ist für die Chemische Industrie und die Kraftstoffindustrie interessant, da sie keine Nahrungsmittel sind.

Um die Forschungsanstrengungen in Deutschland zu bündeln, plant die Bundesregierung ein Biorefinerie-Cluster im ostdeutschen Chemiedreieck. Dort bestehen hervorragende Standortbedingungen, um gemeinsam mit Wirtschaft und Wissenschaft das Zukunftsfeld Biorefinerie zu realisieren.

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der

Gründungsveranstaltung der Technologie-Plattform Brandenburger Biorefinerien am 02.04.2009 an der IHK Potsdam an.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und die Institution auf der Teilnehmerliste wiedergegeben werden: ja nein

Titel:

Familienname:

Vorname:

Funktion:

Institution:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Bemerkungen/Wünsche:

Datum und Unterschrift
Präsentation des Gründungsdokuments zur Technologie-Plattform Brandenburger Biorefinerien
Unterzeichnung des Gründungsdokuments durch Vertreter der beteiligten Einrichtungen

Senden Sie diese Anmeldung bitte bis spätestens **24.03.2009**

per Fax an (03328) 332211 oder per E-Mail an office@biopos.de

Ende der Veranstaltung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der

Gründungsveranstaltung der Technologie-Plattform Brandenburger Biorefinerien am 02.04.2009 an der IHK Potsdam an.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und die Institution auf der Teilnehmerliste wiedergegeben werden: ja nein

Titel:

Familienname:

Vorname:

Funktion:

Institution:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Bemerkungen/Wünsche:

Datum und Unterschrift

Senden Sie diese Anmeldung bitte bis spätestens **24.03.2009**

per Fax an (03328) 332211 oder per E-Mail an office@biopos.de

Ende der Veranstaltung